

Landes-Arbeits-Gemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.



Wer sind wir?

Wir sind eine große Gruppe
in Rheinland-Pfalz.

In unserer großen Gruppe sind mehr als
50 andere Gruppen.

Alle Gruppen zusammen haben sehr viele Mitglieder.
Es sind mehr als 50-tausend Mitglieder.



Bei allen Gruppen geht es um das Thema
Selbst-Hilfe von

- Menschen mit Behinderung.
- Menschen, die lange oder für immer krank sind.

In schwerer Sprache heißt das:

Menschen mit chronischer Erkrankung.

Unsere große Gruppe ist der Vertreter
von den anderen Gruppen in Rheinland-Pfalz.

In schwerer Sprache heißt das:

Wir sind der Dach-Verband

auf der Landes-Ebene von Rheinland-Pfalz.



Wir vertreten die Interessen von den Gruppen.

Zum Beispiel bei den Politikern von der Bundes-Regierung.

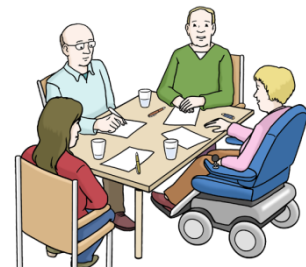
Was ist unsere Stärke?

Wir wissen:

So ist es,

- wenn man eine Behinderung hat.
- wenn man eine chronische Krankheit hat.

Die Mitglieder von unseren Gruppen haben viele verschiedene Behinderungen und viele verschiedene Krankheiten. Sie sagen uns ihre Probleme und Erfahrungen. Deshalb kennen wir uns gut mit dem Thema Selbst-Hilfe aus.



Und:

Bei uns arbeiten viele Menschen mit einer guten Ausbildung.

Sie sind Fach-Leute für viele verschiedene Bereiche.

Deshalb können wir die Gruppen gut vertreten.



Wir arbeiten nur für die Interessen der Gruppen.

Wir arbeiten nicht für andere Gruppen.

Wir arbeiten **nicht** für

- politische Parteien
- Kirchen
- Betriebe
- Einrichtungen

Was ist uns wichtig?

Unsere Meinung ist:

- Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbst-bestimmtes Leben.
- Niemand darf schlecht behandelt werden. Zum Beispiel, weil er eine Behinderung hat. Oder weil er eine andere Haut-Farbe hat.
In schwerer Sprache heißt das:
Niemand darf diskriminiert werden.



- Jeder Mensch soll so sein können, wie er ist. Jeder Mensch soll von anderen Menschen Respekt bekommen.
- Jeder Mensch soll am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können.



Deshalb wollen wir:

Menschen mit Behinderung
und Menschen mit chronischer Erkrankung

- sollen die richtige Unterstützung bekommen.
- sollen ohne Hindernisse leben können.

In schwerer Sprache heißt das:
Für Menschen mit Behinderung
soll es Barriere-Freiheit geben.

Wir halten uns an einen Vertrag.

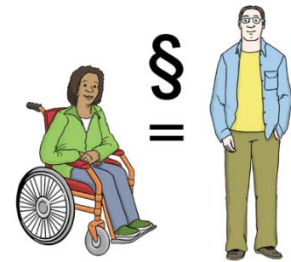
Der Vertrag heißt in schwerer Sprache:

UN-Behinderten-Rechts-Konvention

In dem Vertrag geht es um die Rechte
von Menschen mit Behinderung.

Es soll keine Unterschiede mehr geben.

Menschen mit Behinderung gehören immer dazu.



Die UN-Konvention gibt es seit 2006.

Deutschland hat die UN-Konvention 2009 unterschrieben.

Das heißt:

Deutschland muss sich für die Rechte
von Menschen mit Behinderung einsetzen:

Menschen mit Behinderung
sollen die gleichen Möglichkeiten haben
wie Menschen ohne Behinderung.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013